

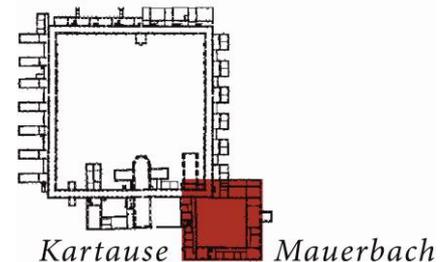
Baukultur und Baudenkmalpflege

Erscheinungsbild historischer Gebäude

Handwerk und traditionelle Materialien

Fertigprodukte und Maschinen

Karl Stingl
Verein zur Förderung der
Baudenkmalpflege
Kartause Mauerbach



Traditionelle Handwerkstechniken

Traditionelle Handwerkstechniken sind die Grundlage für die Erhaltung und Instandsetzung historischer Gebäude. Traditionelle Handwerkstechniken und Materialien sind aber auch die Grundlage für nachhaltige Neubauten.

Handwerker und traditionelle Materialien sind am Verschwinden

Architekten und Planer verlieren das Wissen über die traditionellen Materialien und Konstruktionstechniken.

Wie verändert sich das Erscheinungsbild der Gebäude?

Traditionelle Putztechniken, Reparatur-kein Abschlagen der gesamten Fassade notwendig





Traditionelles Tischler-, Maurer- und Malerhandwerk
mit Holz, Leinölfarben, Kalk, Sand, natürlichen Farbpigmenten und Wasser

Bundesdenkmalamt
Kartause Mauerbach



Historisches Gebäude mit hoher Baukultur und handwerklicher, lebendiger Oberfläche











aus Johann Kräftner Österreichs Bauernhöfe
Pinguin Verlag 1984

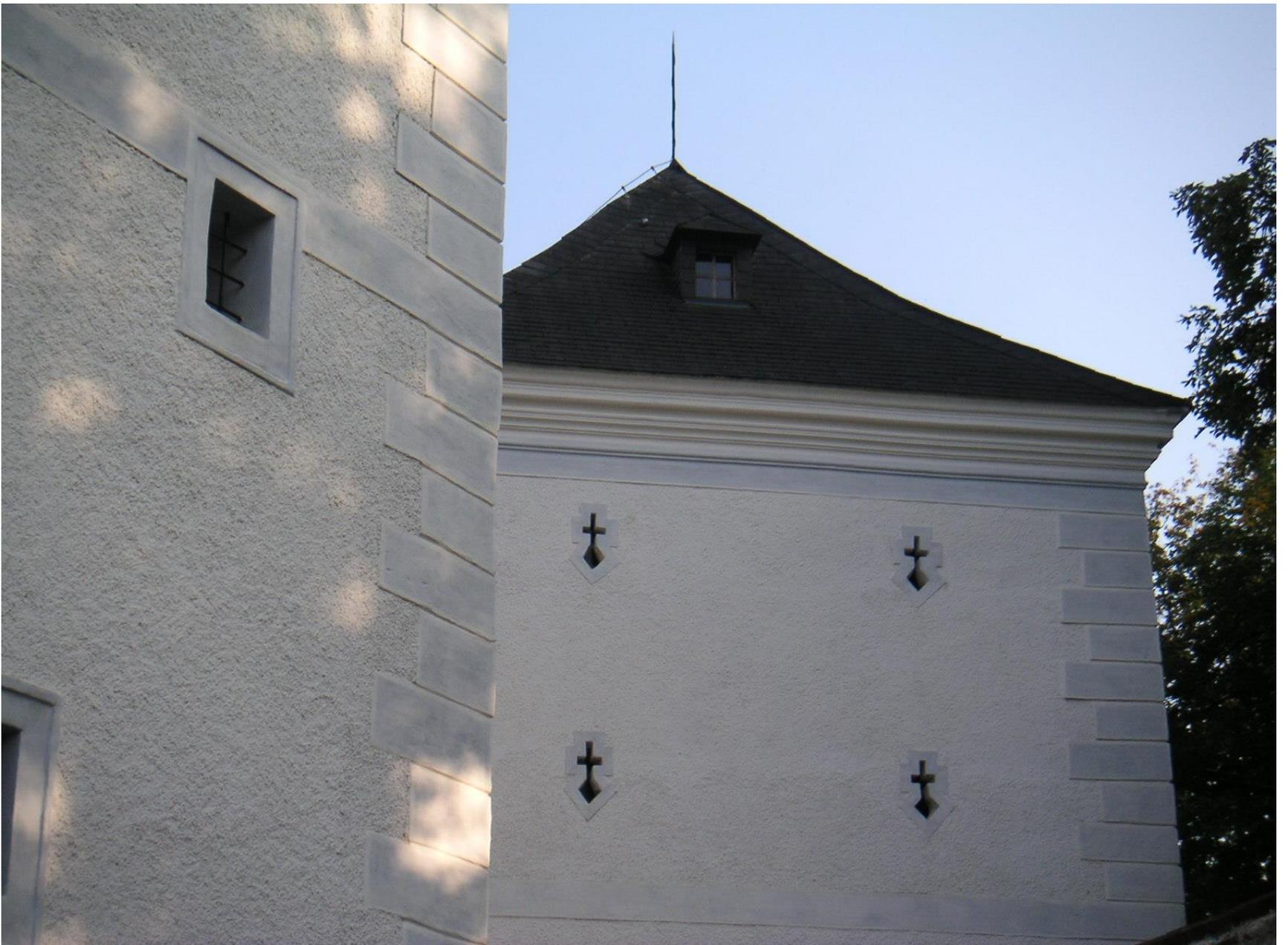


Foto Restaurator Hannes Weissenbach







Wien Gründerzeitgebäude 1882

Fotos Johannes Weber









4 939

MIKOVÍNYHO
ULICA







Straning



Ameisthal





Fassadenaktion des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung ab ca. 1975



*Zitate aus Rainer Reinisch Altstadt in Österreich Edition
Brandstätter 1985 Seite 137:*

„Es wurde eine Lawine losgetreten – der Erfolg spricht für sich“

*„Der Jubel über den Erfolg ist aber nur teilweise berechtigt,
denn die Fassadenaktion hat in den Städten (und Dörfern) zu
„Farbleitplänen“ geführt, die in künstlerischer und kreativer
Weise eher als historische Erinnerung von Bühnenbildern zu
werten sind“*

Ried Dietmarbrunnen (1665)
aus Reinisch Altstadt in Österreich

Fassadenaktion des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung ab ca. 1975

Zitate aus Rainer Reinisch Altstadt in Österreich Edition Brandstätter 1985 Seite 137:

„Kaum wurde die wahre historische Farbfassung aufgespürt und eine Originaltreue zum Ziel gesetzt. Durch die Radikalität bei Fassadenerneuerungen (Abschlagen-Alles) gehen bei vielen uralten Häusern die originalen Farb- und Putzmuster für alle Zeiten verloren“

„Vor allem bei Stadtjubiläen werden oft ganze Straßenzüge neu eingefärbt, und die Malermeister bewältigen diese Aufgabe aus den Kunststoffküchen der chemischen Industrie“

„Der angenehme Alterungsprozess (und Reparaturmöglichkeit) der Fassaden mit den alten (Kalk- und) Kalkkaseinfarben scheint in Vergessenheit geraten zu sein. Auch die alte Technik des händisch aufgetragenen Putzes ist mit industriellen Mauerbindern (Fertigmörtel) als Grundlage nicht originalgetreu herstellbar.

Zitat aus Rainer Reinisch Altstadt in Österreich Edition Brandstätter 1985 Seite 137/138:

„Die Fassadenaktion hat (noch immer) eine augenscheinliche psychologische Wirkung, weil durch sie die bildhafte Schönheit wieder entdeckt, Mut gefaßt und wieder Identifikation gefunden wird. Außerdem ist die Investition nicht falsch getätigt. Eine Färbelung hat eine Lebenserwartung von etwa zehn Jahren (20-30) und ist im Zuge einer Generalsanierung eben wieder zu erneuern“





Schärding, Wassertor (1427), Altes Gerichtsgebäude mit Pranger



Wassertor | © Tourismusverband Schärding

aus Reinisch Altstadt in Österreich



Durch die Förderungen des Vollwärmeschutzes wird der durchschlagende Erfolg der Fassadenaktion noch weit übertroffen.





Stein



Zelt



Gute Baukultur sollte ein einfaches Biedermeierhaus nicht entstellen.

Bauherr und Architekt/Baumeister müssen für die "Sanierung" historische Bausubstanz wieder sensibilisiert werden

Die Arbeiten am Gebäude sollten von geschulten Handwerkern mit traditionellen Techniken ausgeführt werden.

Nur der freigelegte Bruchsteinsockel lässt erahnen, dass es sich rechts um kein Fertigteilhaus handelt.



FHZ

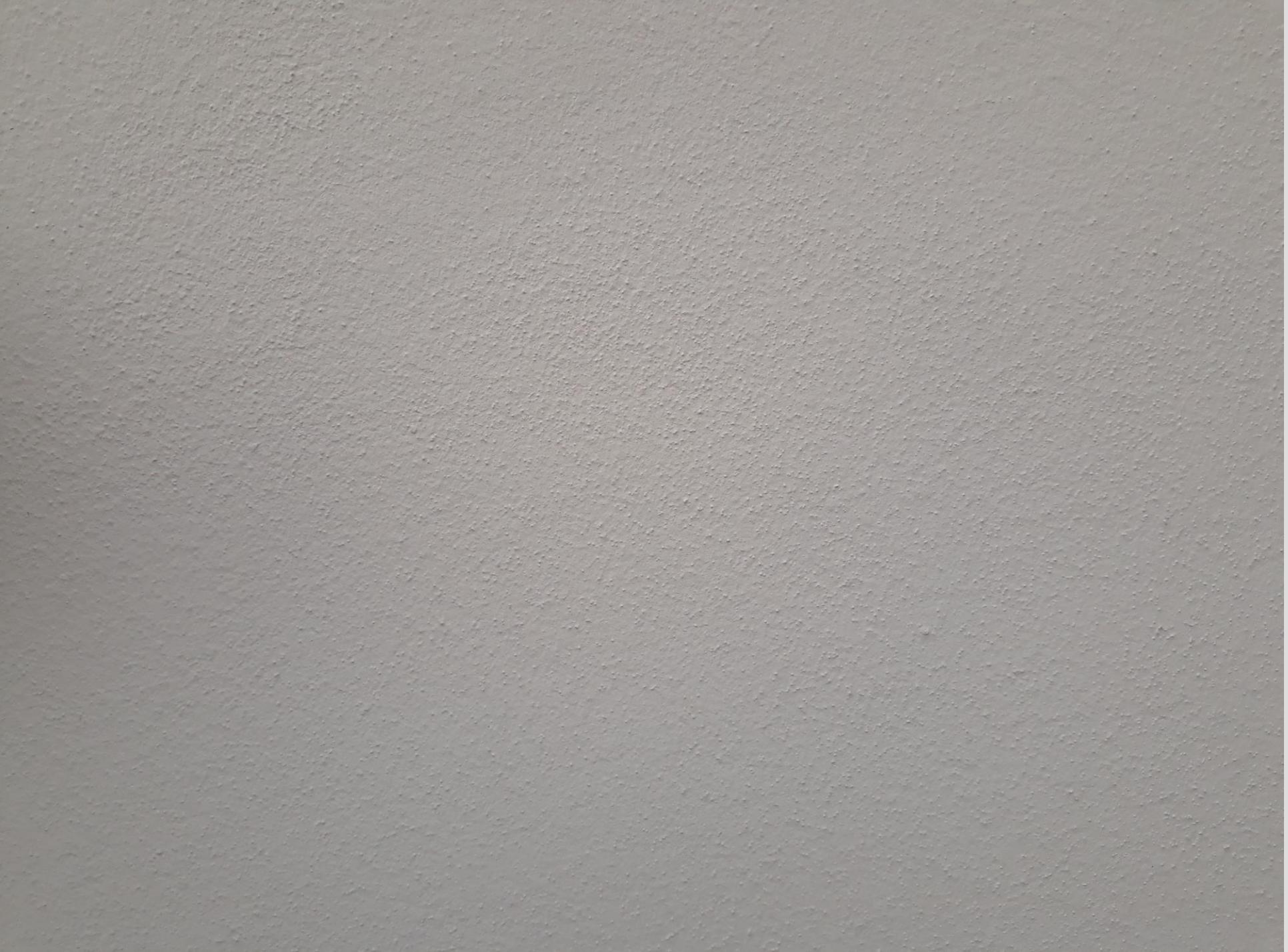
Rund ums Haus













Saniertes ORIGINAL 1:1 Palais in Sveti Jure 16.Jh.



FALLER Bausatz Nr.191741 H0 Unternehmervilla

www.ideeundspiel.com/p/faller-191741-h0-unternehmervilla/FALLER191741

Farbe - Plastik

Fenster - Plastik

Oberfläche/Putz - Plastik

Maschinelles Haus

Kein Handwerk erkennbar





Bundesdenkmalamt
Kartause Mauerbach



Bundesdenkmalamt
Kartause Mauerbach



Empfehlung:

Einsatz von Baumaterialien aus Produktkatalogen verringern



Bei Arbeiten an historischen Gebäuden sollte es sich um handwerkliche Arbeit mit lokalen, natürlichen Materialien handeln. Die Nachfrage nach solchen nachhaltigen Arbeiten in der gesamten Bauindustrie wird ansteigen. Der Klimawandel ist eine Chance für qualifizierte Arbeitsplätze im Baugewerbe. Bei der Begeisterung von Jugendlichen für traditionelle Techniken und traditionelle Architektur ist das verstaubte Image dieser Berufe ein Hindernis. Traditionelles Handwerk und traditionelle Architektur sind modern und könnten in klassisches Handwerk und klassische Konstruktion umbenannt werden. Die „blueshirt“ Berufe sind nicht altmodisch. Es sind moderne und klassische Berufe. Ein Architekt der traditionelle Konstruktionen bevorzugt ist nicht altmodisch, er entwirft moderne Architektur mit klassischer Konstruktion und natürlichen Materialien.



Material, Handwerkstechnik und ausführender Handwerksbetrieb für die Aussenfassaden sind identisch



Partie vom Ossiachersee